

Der Vorsitzende  
der Gemeindevertretung

Mücke, 17.06.2013

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,  
12.06.2013, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ohmen

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende/r**

Herr Thomas Röhrich

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

#### **Beigeordnete**

Herr Bernd Schwebel  
Herr Helmut Beckel  
Frau Manuela Berry  
Herr Siegfried Weicker  
Herr Joachim Hannig  
Herr Jürgen Kornmann  
Herr Diethelm Tröller

#### **Gemeindevertretung**

Frau Dr. Anneliese Brunn  
Herr Dr. Hans Heuser  
Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn  
Herr Wilfried Schwab  
Herr Karl Peter Merz  
Frau Katrin Weicker  
Herr Kurt Stiehler  
Herr Siegfried Lang  
Herr Dieter Daniel  
Herr Ottmar Traum  
Frau Hannelore Rühl  
Frau Monika Hannig  
Herr Bernd Stock  
Herr Hans-Jürgen Zimmer  
Herr Gerhard Horst  
Herr Dr. Udo Ornik  
Frau Katharina Schwarz  
Herr Günter Zeuner  
Frau Jutta Schütt-Frank  
Herr Klaus Müller

### **Schriftführung**

Frau Julia Myska

### **Entschuldigt fehlten:**

### **Beigeordnete**

Herr Norbert Kratz

### **Gemeindevertretung**

Herr Marco Kratz

Herr Irfan Ahmed Bhatti

Frau Katja Stock

Herr Wilfried Ellrich

Frau Karin Brand

Herr Peter Schäfer

Herr Ulf Immo Bovensmann

Herr Wilhelm Wild

Herr Albert Tröller

Herr Christian Baumann

## **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

### 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Thomas Röhrich. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, Einwände erhoben sich nicht. Herr Röhrich begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, Bürgermeister Weitzel und die Herren Beigeordneten, die Schriftführerin, die Presse sowie die Zuhörer und stellte die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### 2. Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes, dargelegt durch Herrn Bürgermeister Matthias Weitzel, ist Bestandteil der Original-Niederschrift.

Herr Prof. Dr. Brunn fragte nach, ob die Stelle intern besetzt wurde oder ob jemand Neues eingestellt wurde.

Herr Bürgermeister Weitzel verneinte dies und sagte, dass die Stelle intern umbesetzt wurde und befristet aufgestockt wurde.

Frau Dr. Brunn fragte nach, wann die vorgeschlagene Person für den Seniorenbeitrat beschlossen wurde, da ihr bekannt wurde, dass dort ein paar Unstimmigkeiten gewe-

sen seien.

Herr Bürgermeister Weitzel teilte mit, dass es keine Unstimmigkeiten gab.

3. Teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Atzenhain  
Vorlage: V/080

Der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung über die teilweise Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 1, Nr. 381 in der Gemarkung Atzenhain, wird gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Wahl der Schöffen für die Legislaturperiode 2014 bis 2018;  
Vorlage: V/085

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt und empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgeschlagenen Personen auf der Grundlage eines gemeinsamen Wahlvorschlages zu wählen und dem Amtsgericht vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Übergabe des ehemaligen Gefrierhauses sowie der Freifläche der ehemaligen Grillhütte an den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Ilsdorf e.V. V/083

Der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Das ehemalige Gefrierhausgebäude sowie die durch den Abriss der Grillhütte entstandene Freifläche wird über einen Schenkungsvertrag an die Freiwillige Feuerwehr Ilsdorf e.V. übertragen. Die Teilflächen werden ohne Umgriffsfläche aus dem Gesamtgrundstück (Gemarkung Ilsdorf, Flur 5, Flst. 12) herausgemessen. Sämtliche Kosten die hierdurch entstehen (Notar, Vermessung, Grundbuchamt etc.) übernimmt

die Gemeinde Mücke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Jugendarbeit in der Gemeinde Mücke, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2013 V/088

Herr Prof. Dr. Brunn erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag.

Beschluss:

Hiermit beantragt die CDU-Fraktion eine nach dem Teilzeitbefristungsgesetz auf die Dauer von zunächst sechs Monaten befristete Einstellung einer/eines Angestellten im Bereich der Jugendpflege.

Änderungsantrag (wurde in der Sitzung gestellt):

Der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss soll vor der nächsten Gemeindevertreter-sitzung tagen und den Bereich der Gemeindejugendarbeit zum Thema haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Dem Änderungsantrag wurde zugestimmt.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Ornik stellte folgende Fragen:

1. Welche Nutzung der Platz des abgerissenen JUZ-Häuschens in Merlau bekommt?
2. Der Naturschutzbund regt an den Grünschnitt einen Monat später zu machen. Kann das evtl. auch bei der Gemeinde gehen?
3. Warum wurden wieder Bäume gefällt? Eine Eiche am Sportplatz in Nieder-Ohmen und mehrere Bäume am Zettelteich.
4. In der Zeitung ist oft in Nachbargemeinden von Interkommunaler Zusammenarbeit die Rede. Warum nicht in Mücke?
5. Wie ist der Status bei der Energieberatung und der Umstellung auf LED.

Folgende Antworten gab Herr Bürgermeister Weitzel:

Zu 1: Es soll eine Grünanlage angelegt werden.

Zu 2: Dieses Thema ist noch nicht bei der Gemeinde angekommen. Aber das es bei der Gemeinde schwierig sein kann, da auch einiges von Externen gemacht wird.

Zu 3: Bei der Eiche waren Äste abgängig und aus Sicherheitsgründen wurden diese gefällt. Die Bäume am Zettelteich standen auf dem Deich und haben diesen durch die Wurzeln beschädigt.

Zu 4: Die Gemeinde Mücke hat auch solche Projekte wie z.B. Abwasserverbände. Weitere sind in Planung, wie das Projekt im Jugendarbeitsbereich.

Zu 5: Das Projekt mit der Hessenenergie ist auf drei Jahre angelegt und da dies nun im ersten Jahr ist kann man noch nichts sagen.

Der Förderantrag der OVAG wurde bewilligt und nun wird ein Konzept erarbeitet.

Herr Stiehler fragte nach, wie es im neuen Kindergartenjahr mit den Plätzen aussieht.

Herr Weitzel antwortete, dass dies Thema in der nächsten Jugend-, Sport- und Kulturausschusssitzung in der nächsten Woche sei.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin